

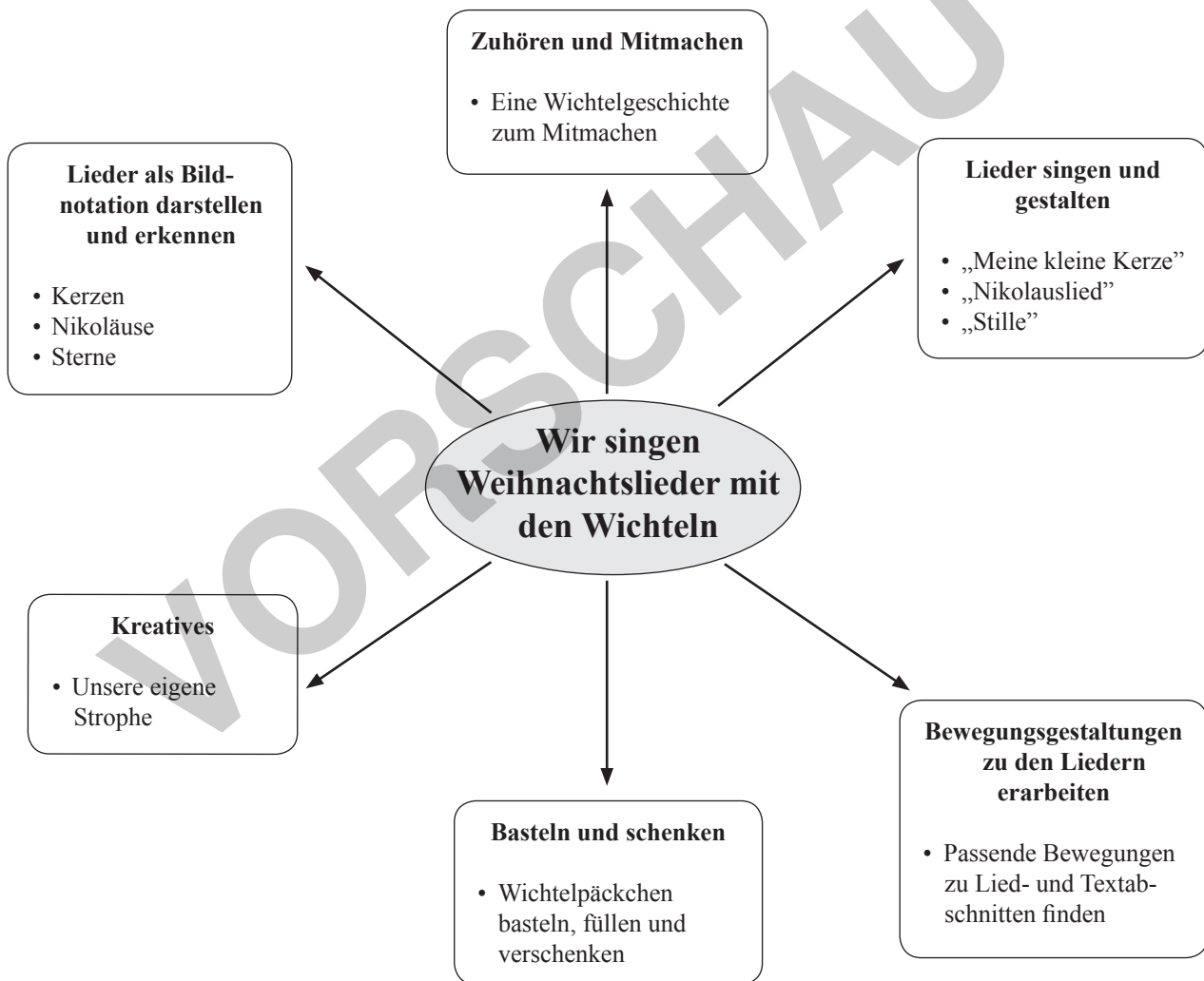
# Wir singen Weihnachtslieder mit den Wichteln

Sabine Schmitt

## Lernziele:




Die Schüler sollen

- einfache Lieder für die Vorweihnachtszeit kennenlernen und ersingen,
- die Bildnotation als Möglichkeit der Lieddarstellung erfassen,
- mithilfe der vereinfachten Darstellung der Liedmelodie erste Einblicke in die Prinzipien der Notation gewinnen.



## Wir singen Weihnachtslieder mit den Wichteln

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Lehrkraft erzählt den Schülern eine Geschichte von Weihnachtswichteln und ihren Vorbereitungen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.</p> <p>Es handelt sich um eine „Mitmachgeschichte“, die die Kinder auf die Musikstunde vorbereiten soll. Mithilfe leichter Übungen werden Resonanzräume geweckt und die Stimme eingesungen.</p>	<p>Die Schüler hören der Lehrerzählung zu und machen die Bewegungen, Geräusche und Laute mit.</p> <p>→ <b>Wichtelgeschichte M1</b> ① ②</p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>An der Tafel ist die Liedmelodie durch die so genannte Bildnotation dargestellt. Mithilfe einfacher bildlicher Darstellungen werden hier sowohl Melodieverlauf als auch Rhythmus sichtbar gemacht. Es geht nicht um eine exakte Darstellung. Den Schülern sollen auf diese Weise – ohne Notenzeilen und genaue Notenwerte – die Prinzipien der Notenschrift näher gebracht werden.</p> <p>Vorbereitend kopiert die Lehrkraft die Vorlagen M2, M4 und M6 in der für das jeweilige Tafelbild nötigen Anzahl, schneidet die Abbildungen aus und gestaltet sie farbig bzw. lässt sie von den Schülern gestalten.</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert das Tafelbild zunächst als stummen Impuls.</p> <p><b>Optionale Rahmengeschichte:</b> „Damit die Weihnachtswichtel die Melodien ihrer Lieder nicht vergessen, haben sie sich einen Plan gezeichnet.“</p> <p>Nun singt die Lehrkraft das ausgewählte Lied noch ohne Text auf Tonsilben (z.B. la, la) vor und zeigt dabei die Tonhöhen mit der flachen Hand (Luftschrift) an. Dies wird mehrfach wiederholt, bis nach und nach alle Schüler mitsingen. Meist übernehmen die Schüler auch ohne Aufforderung der Lehrkraft die Bewegungen der Luftschrift.</p> <p>Im Klassengespräch wird schließlich die Bedeutung des Tafelbildes erschlossen.</p> <p>Nach der Erarbeitung der Melodie spricht die Lehrkraft den Liedtext Zeile für Zeile im richtigen Rhythmus vor. Um den Sprechrhythmus zu verstärken und deutlicher hörbar zu machen, klatscht die Lehrkraft mit Zeige- und Mittelfinger auf den Handballen der anderen Hand (leises Klatschen).</p>	<p>→ <b>Bildnotation „Kerze“ M2</b> ① ② → <b>Tafelbild „Kerze“ M3</b> ① ② → <b>Bildnotation „Nikolaus“ M4</b> ① ② → <b>Tafelbild „Nikolaus“ M5</b> ① ② → <b>Bildnotation „Stille“ M6</b> ① ② → <b>Tafelbild „Stille“ M7</b> ① ②</p> <p>Die Schüler äußern Vermutungen zum Tafelbild.</p> <p>Die Schüler hören sich zunächst den Melodievortrag der Lehrkraft an und singen dann nach kurzer Zeit mit. Dabei zeigen sie ebenfalls die Tonhöhen mit der Luftschrift an.</p> <p>Die Schüler finden in der Regel sehr schnell heraus, welche Bedeutung die bildliche Darstellung an der Tafel hat. Sie erkennen, dass die Platzierung der Bildmotive Tonhöhe und Melodieverlauf aufzeigt, und dass die Größe der Bildmotive die Länge der Töne bestimmt (groß = lang, klein = kurz).</p> <p>Die Schüler hören zunächst zu und sprechen dann den Liedtext rhythmisch mit. Auch sie klatschen dabei leise auf den Handballen.</p>

<p>Das Lied kann nun mit Text gesungen und von der Lehrkraft nach Belieben mit Gitarre oder Klavier begleitet werden.</p>	<p>Alle Lieder sind mit Gitarrengriffen versehen.          → Lied „Meine kleine Kerze“ M8 ① ②          → Lied „Nikolauslied“ M9 ① ②          → Lied „Stille“ M10 ① ②</p>
<p><b>III. Fächerverbindende Umsetzung</b></p> <p> Die Lehrkraft ermuntert die Schüler, noch weitere Strophen zu den Liedern zu dichten. Mögliche Inhalte und Prinzipien des Reimens sollten vorher geklärt werden.</p> <p> Die Lehrkraft fordert die Schüler auf, sich zu den Liedern passende Bewegungen auszudenken.</p> <p> Bastelvorlage für ein Wichtelpäckchen.</p>	<p>Die Schüler schreiben in Partner- oder Gruppenarbeit noch weitere Strophen zu den Liedern.          → <b>Arbeitsblatt M11 ②</b></p> <p>Die Schüler überlegen sich in Gruppenarbeit zu einzelnen Lied- und Textabschnitten passende Bewegungen.</p> <p>Die Schüler erhalten eine Kopie des Wichtelpäckchens auf festerem Papier. Sie gestalten die Faltvorlage zunächst bunt, schneiden sie dann aus und falten und kleben sie schließlich so zusammen, dass ein Päckchen in Würfelform entsteht.          Zu Hause legen die Schüler ein kleines Geschenk hinein und binden das Wichtelpäckchen mit einem Geschenkband zu. Der Zufall entscheidet dann, wer welches Päckchen bekommt.          → <b>Bastelvorlage „Wichtelpäckchen“ M12 ① ②</b></p>

**Tipp:**

Für die Lehrkraft:

- Reddig-Korn, Birgitta/Speck-Kafkoulas, Beate: „Mein Advent“, Hase und Igel Verlag, Ismaning 2000

## Die Weihnachtswichtel - Eine Mitmachgeschichte

Die Weihnachtswichtel bereiten sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest vor. Wir wollen ihnen bei ihren Vorbereitungen helfen.

Die Weihnachtswichtel machen ihr Wichtelhäuschen blitzblank sauber, damit es zu Weihnachten schön und gemütlich wird.

Sie kehren alle Zimmer gründlich durch:

*(Kehrbewegungen mit den Armen und dazu stoßweise „sch - sch - sch ...“.)*

Sie wischen die Tischchen und Stühlchen ab:

*(Putzbewegungen mit den Händen und dazu „f - f - f ...“.)*

Nach der Putzarbeit stellen sie sich alle selbst unter die Dusche und machen sich sauber:

*(Waschbewegungen mit den Händen am ganzen Körper und dazu ein langgezogenes „sch - - -“.)*

Jetzt sind alle Weihnachtswichtel frisch gewaschen und das Häuschen ist sauber und gemütlich. Höchste Zeit, um das Weihnachtsessen zuzubereiten.

Die Weihnachtsgans brutzelt schon im Ofen: „Aaaaaah!“

Die Klöße sind kugelförmig geformt und tanzen bereits im Wichtelkochtopf:

„Ooooooh!“

Die Weihnachtsplätzchen liegen fertig gebacken auf dem Backblech und müssen nur noch in die Weihnachtsplätzchendose gelegt werden:

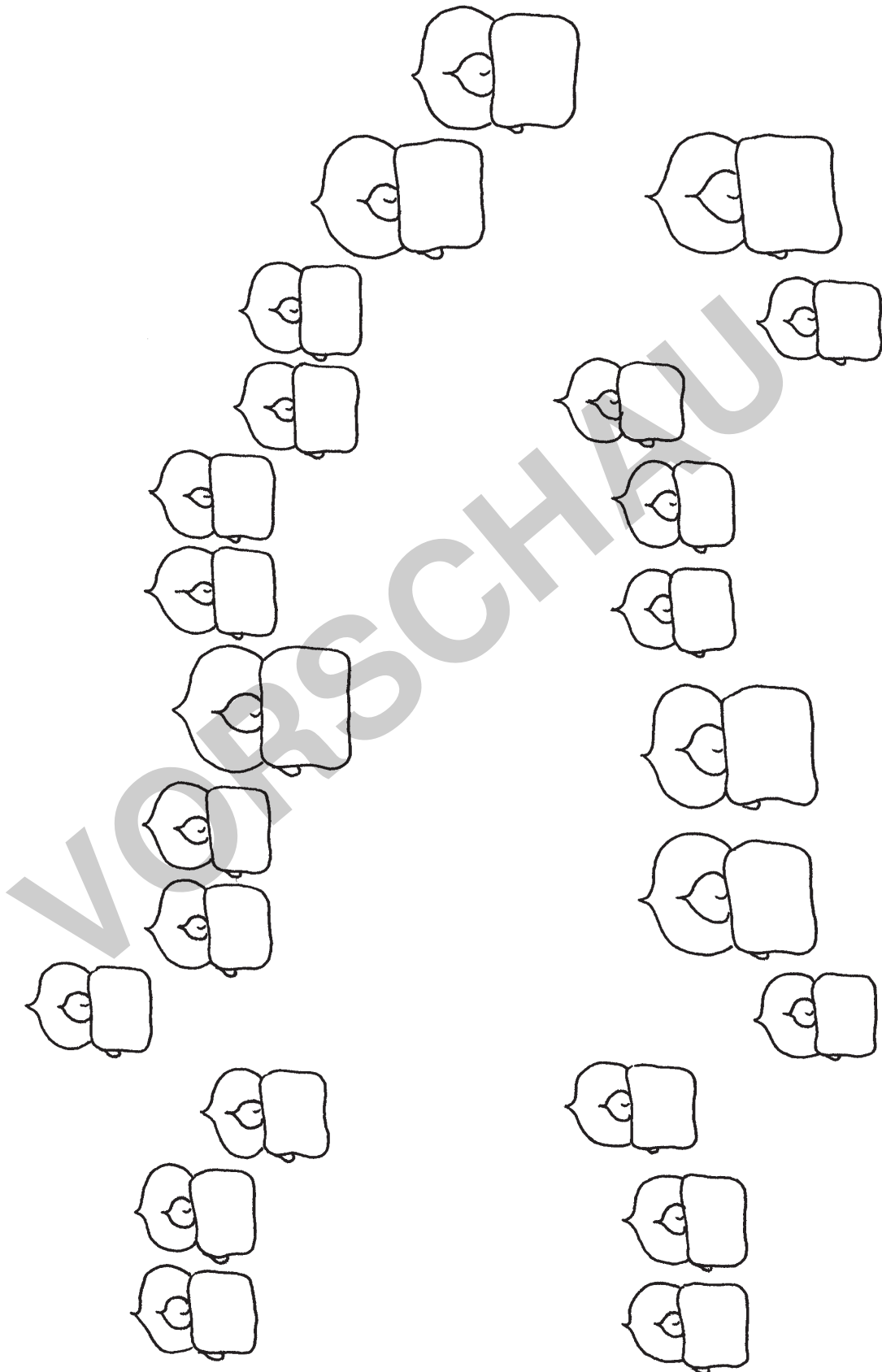
„Mmmmmh!“

Das Essen ist fast fertig. Höchste Zeit, um noch einmal die Weihnachtslieder zu üben. Alle Wichtel singen munter durcheinander: „La, la, la, la.“

Vielleicht ist es doch besser, wenn die Weihnachtswichtel sich auf ein gemeinsames Lied einigen und dieses dann zusammen üben. Das klingt bestimmt viel schöner. Was meint ihr dazu?



## Tafelbildvorschlag zum Lied „Meine kleine Kerze“



# Meine kleine Kerze

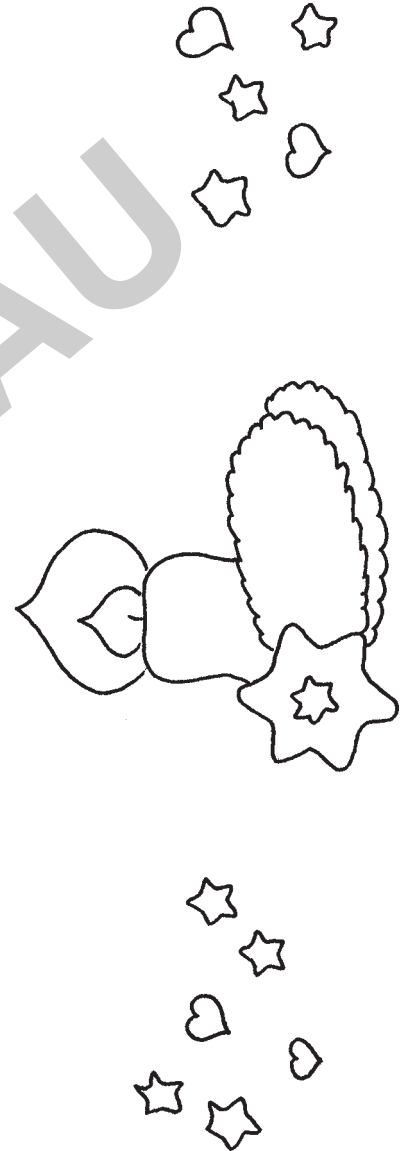
© Sabine Schmitt

Em D G D Em Am G D

1. Mei - ne klei - ne Ker - ze brennt,  
Scheint ihr Licht - lein im Ad - vent,  
2. Bald schon kommt die Weih - nachts - zeit,  
Weih - nachts - lie - der weit und breit,  
leuch - tet hell und  
wird es schön ge -  
ü - ber - all er -  
die wir ger - ne  
lieb - lich.  
müt - lich.  
klin - gen  
sin - gen.

Am D G Am D G

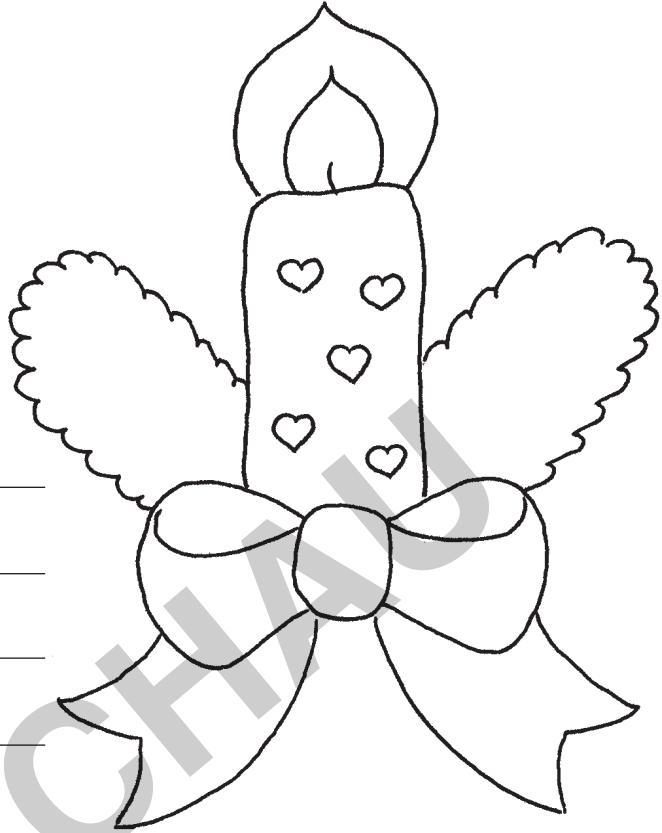
1. Ker - zen - schein schenkt Wär - me,  
2. Ker - zen - schein schenkt Frie - den,  
macht das Dun - kel  
macht die Her - zen  
hell.  
weit.



Wir singen Weihnachtslieder mit den Wichteln

M11 ②

Hast du Lust, eine eigene Strophe zu dichten?  
Viel Spaß!



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

